

Kreisausschuss-Sitzung am 08.03.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Schulzentrum Lauterecken

hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage

Beschlussvorlage:

Die Wärmeerzeugung des gesamten Gebäudekomplexes erfolgt durch eine Heizzentrale im Untergeschoss des Veldenz Gymnasiums, von hier aus werden alle Gebäude inkl. Realschule Plus sowie die beiden Turnhallen versorgt.

Installiert sind zwei Heizkessel, Fabrikat Buderus Typ G605 W, Leistung 740 kW, Baujahr 1989 und Baujahr 1994. Der Brennstoff ist Erdgas. Der Heizkessel aus dem Jahr 1989 ist nicht mehr betriebsbereit und wurde stillgelegt. Bei dem noch verbliebenen Heizkessel handelt es sich um einen sog. Konstant- oder Hochtemperaturkessel, er kann nicht als Niedertemperaturheizkessel betrieben werden.

Die installierte Gesamtleistung beträgt somit ca. 1480 kW, wovon jedoch nur 740 kW zur Verfügung stehen.

Die WW-Regelung (Warmwasser) in der Turnhalle der Realschule Plus ist veraltet und eine Ersatzteilversorgung ist nur noch eingeschränkt möglich.

Außerdem entspricht die Verteilung der Heizkreise nicht mehr dem Stand der Technik und nicht alle Umwälzpumpen sind Hocheffizienzpumpen.

Die veraltete Heizungsanlage ist sehr störanfällig außerdem ist der Betrieb nicht mehr effizient und aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß.

Entsprechend der vorgelegten Wirtschaftlichkeitsberechnung seitens des Büros CTI aus Rehweiler und der Präsentation der Maßnahme in der Kreisausschusssitzung vom 07.12.2016 werden die zwei vorhandenen Konstanttemperaturheizkessel aus den Jahren 1989 und 1994 rückgebaut und durch zwei Gasbrennwertheizkessel mit einer Gesamtleistung von insgesamt 1.014kW ersetzt. Zusätzlich wird ein BHKW mit einer Leistung von 20kW elektrisch und 39kW thermisch einschließlich eines 2000l Pufferspeichers installiert.

Hocheffizienzpumpen werden die alten Umwälzpumpen ablösen um Strom einzusparen. Die gesamte Schalt- und Regelanlage wird erneuert mit Aufschaltung an die bestehende Gebäudeleittechnik. Absperrventile und weitere Armaturen werden gegen Wärmeverlust gedämmt.

Aufgrund der Vergabekriterien ergibt sich folgendes Ausschreibungsergebnis:

Heizung, Regelung und BHKW

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten:

17

Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben:

9

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Kühner GmbH, 67722 Winnweiler	279.417,87 €
2. Fa. Paul Jung GmbH, 67706 Krickenbach	289.546,58 €
3. Fa. Roland Christ GmbH, 66981 Münchweiler	290.998,97 €
4. Fa. Laubscher und Moser GmbH, 67657 Kaiserslautern	295.645,93 €
5. Fa. Diehl GmbH, 55774 Baumholder	298.758,53 €
6. Fa. Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein	299.515,27 €
7. Fa. Oelma AG, 66459 Kirkel	315.288,52 €
8. Fa. Hubert Niederländer GmbH, 66386 St. Ingbert / SL	324.117,88 €
9. Fa. Bilfinger Wolfferts Gebäudetechnik GmbH, 68167 Mannheim	358.942,94 €

Die Wartung wurde seitens der Firma Kühner mit 928,20€ brutto/Jahr angeboten. Bei einer Vertragsdauer entsprechend der Gewährleistungsfrist von 4 Jahren beläuft sich die Wartung auf insgesamt 3.712,80€ brutto. Ein Wartungsvertrag wird als eigenständiger Vertrag nach den geltenden AMEV Richtlinien (Arbeitskreis Maschinen und Elektrotechnik) nach Beendigung und mit der Abnahme der Baumaßnahme abgeschlossen.
Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Kühner GmbH, Industriestraße 12, 67722 Winnweiler, als günstigste Bieterin heraus.
Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Planungsbüro CTI, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 279.417,87 € an die günstigste Bieterin, die Firma Kühner GmbH, Industriestraße 12 in 67722 Winnweiler zu vergeben.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Heizung, Regelung und BHKW	300.898,00 €	279.417,87 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	21.480,13 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme liegt um **21.480,13 €** unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2016, unter der Buchungsstelle 21931.5231, zur Verfügung.

Kostenaufteilung		VG Lauterecken -Kostenanteil-	LK Kusel -Kostenanteil-
Realschule Plus	50%	88.016,63 €	51.692,30 €
Veldenz Gymnasium	50%	0,00 €	139.708,94 €
Gesamtanteile		88.016,63 €	191.401,24 €
Gesamtkosten brutto		279.417,87 €	

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage zu der Bruttoangebotssumme von **279.417,87 €** an die Firma Kühner GmbH, Industriestraße 12 in 67722 Winnweiler zu vergeben.